

“Die Heiligen sind die Lichtspur Gottes!”

von Papst Benedikt XVI.

Die Weisen aus dem Morgenland sind nur die ersten einer langen Prozession von Menschen, die nach dem Stern Gottes mit ihrem Leben Ausschau gehalten, den Gott gesucht haben, der uns Menschen nahe ist und uns den Weg zeigt. Es ist die große Schar der Heiligen, der bekannten und der unbekanntenen, in denen der Herr das Evangelium die Geschichte hindurch aufgeblättert hat und aufblättert.

In Ihrem Leben kommt, wie in einem großen Bilderbogen, der Reichtum des Evangeliums zum Vorschein. **Sie sind die Lichtspur Gottes, die er selbst durch die Geschichte gezogen hat und zieht.**

Mein verehrter Vorgänger, *Papst Johannes Paul II.*, hat eine große Schar von Menschen vergangener und naher Zeiten selig- und heiliggesprochen. Er wollte uns in diesen Gestalten zeigen, wie es geht ein Christ zu sein, wie es geht das Leben recht zu machen - nach der Weise Gottes zu leben...

Die Seligen und Heiligen waren Menschen, die nicht verzweifelt nach ihrem Glück Ausschau hielten, sondern einfach sich geben wollten, weil sie vom Licht Jesu Christi getroffen waren. Und so zeigen sie uns den Weg, wie man glücklich wird, wie man das macht, ein Mensch zu sein. Im Auf und Ab der Geschichte waren sie die wirklichen Erneuerer, die immer wieder die Geschichte aus den dunklen Tälern herausgeholt haben, in denen sie immer neu zu versinken droht. Und immer wieder so viel Licht in sie brachte, dass man dem Wort Gottes, wenn vielleicht auch unter Schmerzen, zustimmen kann, der am Ende des Schöpfungsweges gesagt hatte: Es ist gut...

Denken wir nur an Gestalten wie *St. Benedikt, Franz von Assisi, Teresa von Avila, Ignatius von Loyola, Karl Borromäus*. An die Ordensgründer des 19. Jhdts, die der Sozialen Bewegung ihr Herz gegeben haben, oder an Heilige unserer Zeit - *Maximilian Kolbe, Edith Stein, Mutter Teresa, Pater Pio*.

- Wenn wir diese Gestalten ansehen, dann lernen wir was "anbeten" heißt und was es heißt, nach den Maßstäben des Kindes von Betlehem, den Maßstäben Jesu Christi und Gottes selbst zu leben...

Die Heiligen sind die wahren Reformer, hatten wir gesagt: ich möchte es nun noch radikaler ausdrücken:

- **"Nur von den Heiligen, nur von Gott her kommt die wirkliche Revolution, die grundlegende Änderung der Welt."**